

## Kurz berichtet

**Jahrgang 1931 ist im Museumscafé**

WANGEN (sz) - Der Jahrgang 1931 trifft sich am morgigen Dienstag, 7. Juni, im Museumscafé in Wangen. Los geht's um 15 Uhr.

**Senioren wandern bei Wangen**

WANGEN (sz) - Die Senioren des Schwäbischen Albvereins (SAV), Ortsgruppe Wangen, wandern am morgigen Dienstag, 7. Juni, von Wangen über Atzenberg, Engelitz, Schreckelberg und Schwarzensee zurück nach Wangen, wo eine Einkehr vorgesehen ist. Die Gehzeit beträgt ungefähr zwei Stunden. Die Senioren treffen sich um 14 Uhr am Bahnhof in Wangen. Gäste sind zu der Wanderung des SAV willkommen. Wanderführer ist Anton Lanz. Er gibt unter der Telefonnummer 0 75 22 / 45 14 weitere Auskünfte zu der Veranstaltung.

**Heute ist wieder Waldner-Stammtisch**

WANGEN (sz) - Die Senioren des Stammtischs der Firma Waldner treffen sich am heutigen Montag, 6. Juni, im Café Haug in Waltersbühl. Beginn des Seniorentreffens ist um 14 Uhr.

**Schiedsrichter haben Schulung**

WANGEN (sz) - Die letzte Pflichtschulung der Schiedsrichtergruppe Wangen in dieser Saison findet am heutigen Montag, 6. Juni, im Gasthaus Hirsch in Deuchelried statt. Schiedsrichterlehrwart Leonardo Mimmo referiert über das Thema „Einflüsse von außen“. Beginn der Veranstaltung in Deuchelried ist um 19.30 Uhr.

# Amüsant: Stubenmusik erzählt vom 19. Jahrhundert

Thema ist das Verhältnis Oberschwabens und des Allgäu - Stücke passen gut zur Heimatgeschichte

Von Barbara Rau

WANGEN - Auch im 19. Jahrhundert waren die Oberschwäbischen Landwirte schon Opfer der Globalisierung, sie waren aber auch als Lebensmittelverschwendung. Erstaunlich, was man an einem heiteren Abend mit der Stubenmusik Isny so alles erfährt. Die Musik stand allerdings im Vordergrund. Kleine elegante Musikstücke, die ausgezeichnet ins Ambiente des Weberzunfthauses passen, wechselten sich mit kurzen Geschichten aus der Geschichte Oberschwabens ab.

Johannes Rahn, der Leiter der Stubenmusik Isny, erzählte zusammen mit Marie-Luise Contala aus Wangen in einer amüsanten Heimatgeschichtsstunde, wie es so war im 19. Jahrhundert, nachdem Oberschwaben und das Allgäu zum Königreich Württemberg gekommen waren.

**Weiber und Tanz**

„Der Oberländer Bauer ist groß gewachsen“, wurde berichtet, „er liebt die Weiber und den Tanz“. Das sei nur der Neid der „pietistischen Entenklemmer“, vermutete Marie-Luise Contala. Weil die Oberschwäbischen Bauern so klug waren, ihre Höfe nur den ältesten Söhnen zu übergeben und sie außerdem eine Art Flurbereinigung durchführten, hatten sie 1857 im Durchschnitt 20 Morgen Land, in den Oberämtern Wangen und Leutkirch hatte ein Drittel sogar über 30 Morgen. Durchschnitt waren bei den Oberländern neun Morgen. Und dazu mussten sie auch noch ihren „sauren Haberschlechter“ trinken statt des guten Oberschwäbischen Bieres, wie Rahn süffisant berichtete.



Die Stubenmusik Isny: an der Geige Nicolai Reiplinger und Franziska Schlor, Helene Brauchle an der Flöte, Hartmut Staib am Kontrabass und Johannes Rahn an der Harfe. FOTO: BARBARA RAU

Weil die Oberländer so viel produzierten, transportierte die „Königlich-württembergische Dampfschiffahrtsgesellschaft“ 1860 740 000 Zentner Getreide nach Bregenz und Romanshorn. Aber mit dieser Herrlichkeit war es bald vorbei, als der Eisenbahnbau fortschritt und dadurch billiges Getreide von Ungarn den

Oberschwäbischen Bauern die Preise kaputt machte.

Die ausgewählten Musikstücke passten gut zu diesen Geschichten. Es war ein Leichtes sich vorzustellen, wie sich die gebildeteren Herrschaften damals bei einem Menuett des Tettnganglers Meingosius Gaelle verlustierten, wie sie zum Walzer eines Josef Otter aus Nandlstadt tanzten oder gar die „6 ländlerischen Tänze“ Mozarts genossen.

Johannes Rahn an der Harfe und seine teils noch sehr jungen Mitmusiker spielten die heiteren Stücke mit Charme und angemessenem Ausdruck. Es war fürs Publikum sicherlich eine Freude und selber singen zu

dürfen erhöhte den Spaß: „Was braucht me im a Bauerndorf“ und „Ich bin dr Wirt vom Sto!“ drückten einiges vom ländlichen Lebensgefühl damals aus. Der fast vollbesetzte Saal und der lebhaft Beifall belohnten die Stubenmusik Isny, die ganz offensichtlich ihre treuen Fans in Wangen hat.

## Senioren sollen ins Internet geholt werden

In Wangen könnte eine Initiative entstehen – Informationstag im Weberzunftthaus

WANGEN (sz) - Im Rahmen des Projekts „Internet goes Ländle“ (siehe Infokasten) haben sich über 30 Senioren vor Kurzem im Weberzunftthaus in Wangen zum Thema Senior-Internet-Initiativen informiert. Wangens Oberbürgermeister Michael Lang eröffnete den siebten regionalen Informationstag zur Gründung einer Senior-Internet-Initiative in Baden-Württemberg mit einem Grußwort. „Man muss den Zugang zum Internet finden, deshalb ist diese Veranstaltung in Wangen so wichtig“, sagte OB Lang.

**Kluft zwischen Jung und Alt**

Das Thema Internet für Senioren sieht Lang als einen wichtigen Bestandteil der Gemeindegemeinschaft, um die Kluft zwischen Jung und Alt zu schmälern. Lang möchte die direkte Kommunikation mit den Bürgern

stärken und per E-Mail mit den Bürgern in Kontakt treten.

Mit dem Informationstag ist der erste Schritt, die ältere Generation ins Netz zu holen, gemacht. Noch existiert in Wangen allerdings keine Senior-Internet-Initiative.

Gerd Locher und Marianne Härle vom Stadtseniorenrat Wangen sam-

melten bei der Informationsveranstaltung Anregungen für eine Gründung. Im Weberzunftthaus gibt es bereits einen voll ausgestatteten und vernetzten Computerraum, der für den Anfang gut genutzt werden könnte.

Neben Erfahrungsberichten von bereits aktiven ehrenamtlichen Se-

nior-Internet-Helfern wurden Anwendungsbeispiele für Internetdienste vorgestellt.

**Lern-Café vorgestellt**

Vorgestellt wurde zum Beispiel das Lern-Café – ein Online-Magazin von Senioren, die über ganz Deutschland verteilt gemeinsam schreiben und vier Ausgaben pro Jahr veröffentlichen.

**Erste Schritte**

In Arbeitsgruppen am Nachmittag wurden Fragen rund um die Gründung und Rechtsform einer Senior-Internet-Initiative erarbeitet sowie die ersten Schritte der inhaltlichen Gestaltung besprochen.

Eine Gruppe informierte auch über PC- und Internet-Anwendungen im Alltag und gab Anregungen für Einsatzmöglichkeiten.

**Das steckt hinter „Internet goes Ländle“**

Ziel des Projekts „Internet goes Ländle“ ist es, mithilfe sogenannter Senior-Internet-Initiativen ältere Menschen an Computer und Internet heranzuführen und vorhandene Hemmschwellen zu überwinden. „Internet goes Ländle“ wird vom baden-württembergischen Ministerium für Ländlichen

Raum und Verbraucherschutz unterstützt und gemeinsam mit der Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg, dem Netzwerk für Senior-Internet-Initiativen Baden-Württemberg und dem Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung der Uni Ulm durchgeführt. (sz)



## Schockenhoff lernt Joonior kennen

Strom sparen und zugleich Komfort und Sicherheit in den eigenen vier Wänden erhöhen? Was nach Zukunftsmusik klingt, ist mit der sogenannten Smart-Home-Lösung Joonior schon heute möglich, wie es in einer Mitteilung heißt. Über das System hat sich jetzt der Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis Ravensburg, Dr. Andreas Schockenhoff, in Wangen informiert. Entwickelt wird Joonior von Diehl Controls und MSR-Office aus Wangen. Man kann damit den Verbrauch einzelner Hausgeräte erkennen, günstige Stromzeiten automatisiert nutzen oder die Beleuchtung steuern. Joonior soll im dritten Quartal dieses Jahres auf den Markt kommen. Auf unserem Bild sind von links Wolfgang Luth, Dr. Elisabeth Hauschild, Klaus Frehner, Schockenhoff und Christian Roth zu sehen. Text/Foto: privat

## Termine - Informationen - Programme

**Wir gratulieren**

Neuravensburg: Herrn Dr. Richard Ellerkmann, Engetsweiler 29, zum 83. Geburtstag

**Allgemeinärzte**

Dienst für das Stadtgebiet Wangen und Ratzenried (nur wenn der behandelnde Arzt nicht zu erreichen ist) von 19 bis 8 Uhr. Einheitliche Notdienst-Rufnummer 01 80 / 1 92 92 84

Dienst für KiBlegg mit Leupolz ab 18 Uhr. Einheitliche Notdienst-Rufnummer 01 80 / 1 92 92 78

**Apotheken**

Apotheke im Gesundheitszentrum, Siemensstraße 12, Wangen, Telefon 0 75 22 / 93 10 77 (bis 8.30 Uhr des nächsten Tages)

Zusatzdienst (bis 20 Uhr): Rosen-Apotheke, Ottmannshofer Straße 10, Leutkirch, Telefon 0 75 61 / 9 84 90

Die nächstgelegene Notdienstapotheke findet sich auch unter Tel. 08 00 / 0 02 28 33 (Festnetz) oder 2 28 33 Handy (auch SMS unter Eingabe des Wortes „apo“ möglich) oder www.lak-bw-notdienst-portal.de

**Notrufe**

Ärztlicher Notruf, 112  
Feuerwehr, 112  
Polizei, 110  
Krankenwagen, 112

**Vereine**

**Amtzell**  
Bauhof Winkelmühle, Probe der Bürgerwehr Amtzell, 20 Uhr.

**Aktionen**

**Wangen**  
AWO-Hausaufgabenbetreuung, AWO-Heim, Leutkircher Straße, 14-16 Uhr  
**Mahnwache**, Gedanken- und Gedenken an die Opfer in Japan, Marktplatz, 18 Uhr

**Wangen**  
Weiße Wand zeigt: Das Kaninchen bin ich, Lichtspielhaus, Lindauer Straße 7, 20.15-22 Uhr

**Freizeit**

**Amtzell**  
Computerkurs, nur für Männer, Ländliches Schulzentrum, 19 Uhr

Englischkurs für Anfänger, Ländliches Schulzentrum, 10 Uhr

**Öffnungszeiten**

**Wangen**  
Freibad Stefanshöhe, 7 - 20.30 Uhr  
Minigolfplatz am Scherrichmühlweg, 11 - 20 Uhr (bei trockener Witterung)  
Wertstoffhof und Grüngutannahme im Bauhof, 9 - 12 und 13.30 - 18 Uhr  
Wertstoffannahmestation Obermoosweiler, 7.30 - 12 Uhr und 13 - 16.30 Uhr  
**KiBlegg**  
Strandbad Obersee, 9 - 19 Uhr (bei Regen 9 - 10 Uhr und 17 - 19 Uhr)  
**Argenbühl**  
Katholische Bücherei St. Benedikt, Eisenharz, 16 - 18 Uhr

**Sport u. Spiel**

**Wangen**  
Ausfahrt der Montagsradler, Sportangebot Hobbyrennradler und Aktive in zweierlei Leistungsgruppen, Turn- und Festhalle Niederwangen, 18 Uhr  
**FC Wangen Frauengymnastik**, Bergerhöhe-Turnhalle, 19.10 Uhr  
**FC Wangen Freizeitsport Männer Ü50**, Nordic-Walking ab 18.15 Uhr, Gymnastik und Ballspiele ab 19 Uhr, Praßberghalle  
Uhr  
**MTG-Lauftreff**, auch für Gelegenheits-

jogger, Weitere Informationen: 0 75 22 / 2 19 77, Trimm-Dich-Pfad Hasenwald, 18.30 Uhr  
**Nordic-Walking-Treff**, mit anschließendem Muskeldehnprogramm, Turn- und Festhalle Leupolz, 18 Uhr  
**Nordic-Walking-Treff**, Sportplatz bei der Sporthalle Primisweiler, 18.30 Uhr  
**Argenbühl**  
Lauf- und Walkingtreff der SG Christzhofen, Bodemüllerschlatt, 18 Uhr  
**Mountainbike-Treff des TV Eisenharz**, Parkplatz bei der Turnhalle Eisenharz, 18.30 Uhr  
SV Eglöfs, Walking-Treff um 18.15 Uhr (Kleiner Parkplatz) und Nordic-Walking-Treff um 18.30 Uhr (Parkplatz beim Eingang), Moorbad Eglöfs, 18.15 Uhr  
**KiBlegg**  
Skigymnastik der Ski- und Radabteilung der SG KiBlegg, Turnhalle der Realschule, 20 Uhr

**Frauen**

**Amtzell**  
Rückbildungskurs mit Yoga, Altes Schloss, 18.30 Uhr  
**Schwangeren-Yoga und Geburtsvorbereitung**, Altes Schloss, 19.45 Uhr  
**Wangen**  
Info-Abend des Katholischen Frauenbundes über Schülfer-Salze, Pfarrsaa Deuchelried, 20 Uhr

**Senioren**

**Wangen**  
Gymnastikstunde des Seniorenclubs St. Ulrich, Gemeindezentrum St. Ulrich, 16-17 Uhr  
**Seniorgymnastik**, Gemeindezentrum St. Ulrich, 16-17 Uhr  
**Seniorenstammtisch der Firma Waldner**, Café Haug, 14 Uhr  
**Amtzell**  
Seniorgymnastik, Wohnanlage Jung und Alt, Wilhelm-Koch-Weg 1, ab 9.30 Uhr

**Treffs**

**Wangen**  
Kinderbetreuung für Kinder im Alter von null bis sechs Jahren, Lindauer Straße, Kinderpark, 8.30-11.30 Uhr

**Organisationen**

**Wangen**  
Freundeskreis für Suchtkranke und Angehörige, Evangelisches Gemeindehaus am Bahnhof, 20 Uhr  
**Tagesstätte für psychisch Kranke**, Sprechzeiten, Arkade – Tagesstätte für psychisch Kranke, Simoniusstraße 9,

9.15-16 Uhr  
**KiBlegg**  
Kreuzbund-Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und Angehörige, Katholisches Gemeindehaus, 20 Uhr

## Schwäbische Zeitung

Wangen, Kisslegg und Umgebung  
Amtsblatt der Stadt Wangen und für den Landkreis Ravensburg

Redaktion  
Leiter der Regionalredaktion Allgäu-Lindau: Christian Klose (verantwortlich)  
Lokalredaktion: Susanne Müller, Yannick Dillinger, Sylvia Rustler, 88239 Wangen im Allgäu, Eitelberg 4, Telefon: 07522/91682-40, Telefax: 07561/80-9716  
E-Mail: redaktion.wangen@schwaebische.de

Verlag  
Schwäbische Zeitung Wangen GmbH & Co. KG  
Geschäftsführer: Ulrich Mönchke (verantwortlich für Anzeigen)  
Anzeigen: 88239 Wangen im Allgäu, Eitelberg 4, Telefon: 07522/91682-20, Telefax: 07561/80-9718  
Abonnenten-Service:  
Telefon: 0180/200 800 1, Telefax: 0180/200 800 2  
E-Mail: aboservice@schwaebische.de  
Monatsbeizugspreis: Trägerzustellung Euro 29,95, Postzustellung Euro 29,85, jeweils einschließlich 7% MwSt.  
Das Abonnement kann nur schriftlich mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden.  
Die schriftliche Kündigung muss spätestens am 1. des Vormonats vorliegen.  
www.schwaebische.de